

Haushaltsplan umfasst 13 Millionen Euro

Probetrieb der Nahwärme Dürnhart beginnt – Aus der Gemeinderatssitzung

Rain. (ih) Die Aula der Schule Rain bot den richtigen Versammlungsort für die Gemeinderäte und Bürgermeisterin Anita Bogner in Rain. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2022.

Der Gemeinderat hat den Haushalt einstimmig beschlossen. Konrad Schmalhofer, Kämmerer der VG Rain stellte zusammen mit Bürgermeisterin Anita Bogner den insgesamt 13,1 Millionen Euro umfassenden Haushalt den Mitgliedern des Gremiums vor.

Er führte aus, dass als Haupteinnahmequelle der Gemeinde Steuereinnahmen in Höhe von voraussichtlich rund drei Millionen Euro erwartet werden. Daneben erhält die Gemeinde einen Anteil aus Steuermitteln des Freistaates Bayern in Form der Schlüsselzuweisung in Höhe von 631300 Euro. Außerdem erzielt die Gemeinde Einnahmen aus Gebühren für die Benutzung kommunaler Einrichtungen wie des Kindergartens, der Abwasseranlage oder des Friedhofes. Hier wird 2022 mit Einnahmen von rund 310000 Euro gerechnet.

Kindergarten soll erweitert werden

Aufgrund der abermals recht hohen Steuer- und Umlagekraft überweist die Gemeinde Rain 2022 circa 1,53 Millionen Euro Kreisumlage an den Landkreis Straubing-Bogen. Außerdem zahlt die Gemeinde Umlagen an den Schulverband Rain und die Verwaltungsgemeinschaft Rain.

Zu den größten Ausgaben zählen zudem die Personalkosten von rund 1,2 Millionen Euro. Für die Instandhaltung und den Betrieb der ge-

meindlichen Infrastruktur wie den Kindergarten, der drei Ortsfeuerwehren, die gemeindlichen Sportanlagen, die Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen, die Abwasseranlage, dem Friedhof sowie die sonstigen gemeindeeigenen Gebäude wendet die Gemeinde 2022 rund 350000 Euro (Sachaufwand) auf.

Anschließend ging Schmalhofer auf die im Haushalt 2022 vorgesehenen Investitionen ein. Dies sind zum Beispiel die Generalsanierung des Kindergartens Rain, die Erschließung von Wohngebieten in Wiesendorf und Rain, die Fertigstellung der Erschließung in den Wohngebieten Rehwiesen II und III, die Sanierung des Westflügels des Schlosses Rain, die Planung und Realisierung von Radwegen entlang

Jahresbedarf der Feuerwehren

Im weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung in Rain nahm der Gemeinderat zur Kenntnis, dass, ergänzend zu den am 12.01.2022 beschlossenen Änderungen des Bebauungs- und Grünordnungsplanes, aufgrund Änderung der maßgeblichen Vorschriften der Entwurf nochmals in folgenden Punkten geändert wird: a) Die Festsetzung „Private Grünflächen“ wird ersetzt durch die Festsetzung „Fläche zur Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen“; b) Zwei weitere Flächen des Grundstückes FlNr. 1080, Gmkg Rain im westlichen Bereich werden in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes übernommen.

Dies ist notwendig, da die Anforderung besteht, dass der Ausgleich innerhalb der Anlage zu erfüllen ist. Als Beschluss wurde gefasst, dass

der Bundesstraße 8 und zwischen Wiesendorf und Radldorf sowie die Fertigstellung des Bürgerhauses Dürnhart.

Weitere Investitionen sind vorgesehen

Außerdem sind im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2025 weitere Investitionen vorgesehen, beispielsweise die Erweiterung des Kindergartens, die Sanierung und Umnutzung des ehemaligen Dietlwirtschaftshauses, die weitere Verbesserung der Breitbandversorgung.

Finanziert werden diese Maßnahmen aus einem Überschuss im Verwaltungshaushalt (rund 434000 Euro), der Veräußerung von Wohn- und Gewerbegrundstücken, staatli-

chen Zuschüssen aus der gemeindlichen Rücklage. Die Gemeinde Rain verfügte zum Ende des Haushaltsjahres 2021 über eine Rücklage von rund 1,12 Millionen Euro. Der Schuldenstand betrug Ende 2021 773000 Euro. Der Schuldenanteil beim Schulverband Rain lag bei rund 2,1 Mio Euro.

Abschließend bilanzierte Schmalhofer, dass der Umfang der in den kommenden Jahren vorgesehenen Investitionen eine große Herausforderung für die Gemeinde darstellt. Es ist damit zu rechnen, dass die im Finanzplanungszeitraum vorgesehenen Investitionen erst mit zeitlicher Verzögerung tatsächlich umgesetzt und finanziert werden können.

Unterkünfte für Ukrainer werden gesucht

Bürgermeisterin Anita Bogner wies die Gemeinderäte darauf hin, dass Unterkünfte für Flüchtlinge aus der Ukraine gesucht werden. Sie appelliert an die Bürger, geeigneten Wohnraum an den Landkreis zu melden. Der Probetrieb für die Nahwärme Dürnhart beginnt am 28. März 2022. Des Weiteren gab es Informationen zum Ökokonto, zur Umsetzung Ö6 und Ö7 – hier wurde der Auftrag in Höhe von 49267,19 Euro erteilt.

Bürgermeisterin Anita Bogner erinnerte auch noch an das Carsharing, den Mikar-Bus: der Neunsitzer wurde am 25. Februar ausgeliefert und hat seinen Standort am Schlossparkplatz. Des Weiteren gab es die Information, dass der Breitbandausbau im Ort Rain durch Leonet begonnen hat. Im WA Wiesendorf II wird die Baufirma voraussichtlich Ende April 2022 mit den Tiefbauarbeiten beginnen.

Überhosen, Schlängel und Tücher

Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um den Feuerwehrjahresbedarf. So erhält die Firma Birnthaler einen Auftrag für die Freiwillige Feuerwehr Rain für zehn Überhosen, Schlängel und Tücher zum Bruttopreis von 4573 Euro. Die Firma Sturm erhält einen Auftrag für den Feuerwehrbedarf aller drei Ortsfeuerwehren zum Bruttopreis von 6651 Euro. Des Weiteren liefert die Firma Furtner und Ammer zwei Rollcontainer für 5141 Euro brut-

(ih)